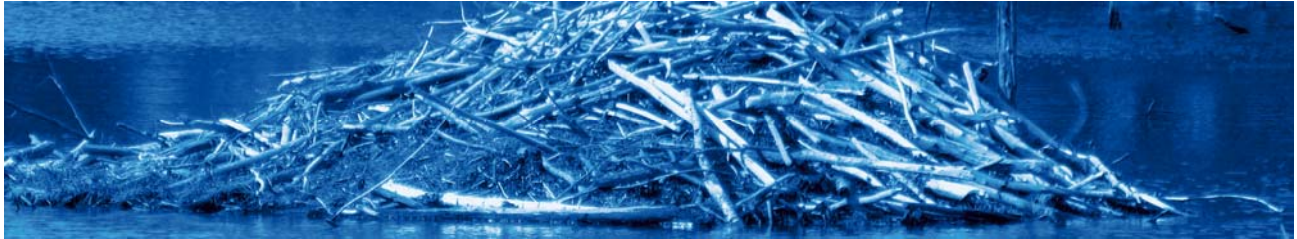


COMPUDATA Success Story



Rapelli

Nahrungsmittel

Der Prozess der Digitalisierung lässt keine Sparte aus - auch der Nahrungsmittelbereich kommt nicht umhin, die innovativen Lösungen im Bereich der elektronischen Rechnungsverarbeitung von CompuDATA zu nutzen, wenn er effizient wirtschaften will. Rapelli SA migrierte sämtliche E-Invoicing Prozesse auf B2Bnet.



«Der Biber verwendet beim Abholzen eine innovative Sanduhrtechnik; dabei wird das Holz in Form einer Sanduhr benagt, bis der Baum fällt.»

Anforderung

Rapelli SA, einer der führenden Hersteller von Salami und Wurstwaren, setzt seit Jahren EDI-Infrastruktur von CompuDATA für die elektronischen Geschäftsprozesse mit seinen großen Kunden in der Schweiz ein.

Bei einem jährlichen Volumen von über 100'000 Rechnungen (Schweiz-Schweiz Rechnungen) pro Jahr stellte sich die Anforderung nach einer effizienten und vor allem wirtschaftlichen Lösung, welche zukünftig auch zu Kunden außerhalb der Schweiz eingesetzt werden kann.

Außerdem setzte Rapelli zur Bedingung, dass der Anbieter über umfassendes Knowhow und fundiertes Fachwissen der elektronischen Großverteilerverfahren in der Schweiz verfügt sowie eine stabile Plattform für die sichere Abwicklung der elektronischen Geschäftsprozesse offeriert.

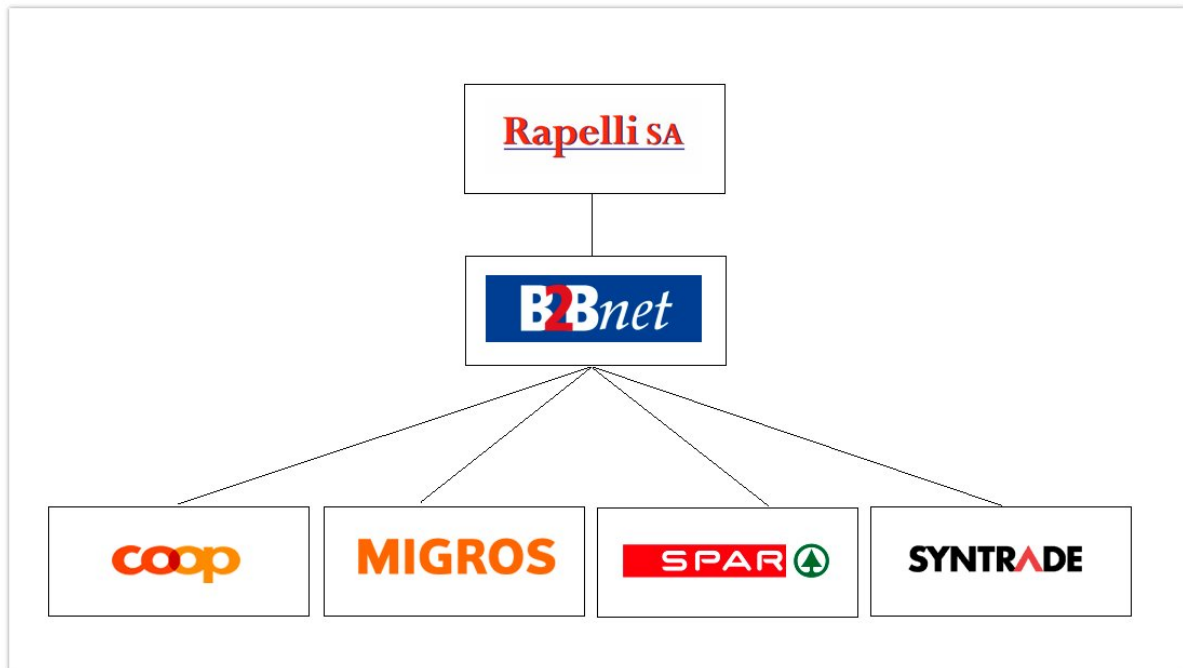
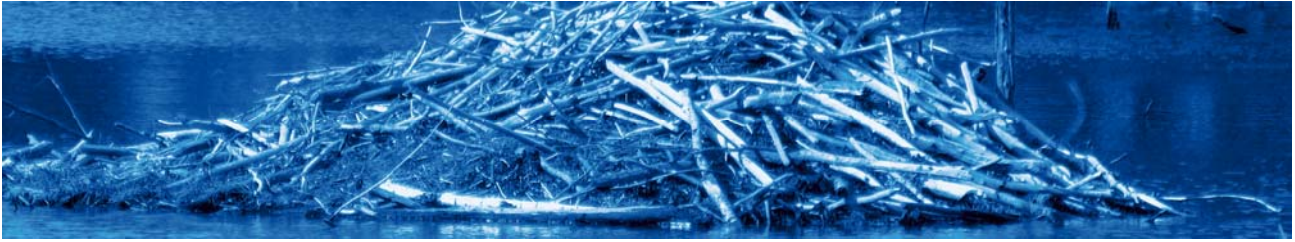
Lösung CompuDATA

Rapelli erstellt jährlich über 100'000 Rechnungen an seine großen Kunden in der Schweiz. Dabei galt es, die gesetzlichen Voraussetzungen (EID-IV) bezüglich Signatur und Langzeit-Archivierung zu erfüllen.

Da Rapelli bereits EDI-Infrastruktur von CompuDATA einsetzt, war auch die Anforderung der optimalen Integration und die Forderung „ein Lieferant – ein Vertrag – ein Helldesck“ leicht zu erfüllen.

Ebenso suchte Rapelli einen Provider, welcher zukünftig auch die Rechnungen aus der Schweiz in die EU-Länder abwickeln kann, speziell mit Italien. Dieses Land wendet höchst komplexe Rechtsverordnungen an, welche sich sowohl auf die Signatur, als auch auf die Archivierung auswirken.

COMPUDATA Success Story



Der Erfolg für Rapelli

Anfänglich entschied sich Rapelli SA für einen Mitbewerber von B2Bnet. Nach wenigen Monaten Betrieb migrierte Rapelli jedoch die Verarbeitung seiner E-Rechnungen zu B2Bnet. Ausschlaggebend waren die wirtschaftlichen Betriebskosten von B2Bnet und die Projekteffizienz.

Die Aufschaltung eines neuen Kunden auf B2Bnet wird in 3-4 Wochen realisiert. Voraussetzungen sind, dass die organisatorischen Maßnahmen zwischen Rechnungssteller und Rechnungsempfänger abgeschlossen und die Stammdaten abgeglichen sind.

Bei Rapelli waren diese beiden Voraussetzungen voll erfüllt.

Rapelli SA

Das im Jahr 1929 gegründete Unternehmen Rapelli SA ist heute Marktführer im Segment Charcuterie (Fleisch- und Wurstwaren), Restaurant-Spezialitäten sowie Produkte für den Detailhandel und zählt in diesem Bereich zu größten Unternehmen der Schweiz. Seit 1993 gehört Rapelli SA zur ORIOR FOOD Gruppe, welche im Nahrungsmittelbereich mit einer breiten Palette von Charcuterie, über Geflügelprodukte und Frischteigwaren bis zu Pasteten und Terrinen vertreten ist.

©COMPUDATA | September 2009

Compudata AG
Lettenweg 118
CH-4123 Allschwil

PHONE +41 61 486 75 75
FAX +41 61 486 75 85

Compudata AG
Freiburgstrasse 69
CH-3280 Murten

PHONE +41 26 670 69 60
FAX +41 26 670 69 61

Compudata AG
Burgstrasse 10
CH-8604 Volketswil

PHONE +41 43 399 59 70
FAX +41 43 399 57 72

info@compudata.ch
www.compudata.ch
www.b2bnet.ch